



Nils Wogram & Root 70 - Listen to your woman

nWog CD 001 – EAN: 7640138442131 Vertrieb: JaKla **Veröffentlichung: 20. August 2010**

Einzigartig und mit nichts zu vergleichen: Dank unkonventioneller Ideen und technischer Brillanz erschließen Nils Wogram & Root 70 dem Jazz neue Horizonte. Auf seinem fünften Album "Listen To Your Woman" präsentiert das deutsch-neuseeländische Quartett elf neue, raffinierte und zeitlose Eigenkompositionen, die Ihresgleichen suchen.

Avantgarde, Kakophonie, Neue Musik? Die international sehr geschätzte Formation um den Braunschweiger Ausnahme-Posaunisten und -Komponisten Nils Wogram bietet alles – nur keine weichgespülten Jazz-Standards im Schongang. "Die Musik soll alle ansprechen, die sich nicht für Hypes, sondern akustische, überraschende und sinnliche Musik interessieren", so der Bandleader. Gemeinsam mit ihrem Publikum stellen sich die vier Vollblut-Musiker einer aufregenden Herausforderung: Ausgetretene Wege zu verlassen und Neuland zu erkunden. Indem sie die gängigen 12 Halbtonschritte in 24 Vierteltonschritte unterteilen, bietet sich mehr Raum, um ihrer Spielfreude freien Lauf zu lassen. Bestes Beispiel auf dem neuen Album: Der Blues "Twenty Four". Eine weitere Besonderheit verrät ein Blick auf die Besetzung aus Nils Wogram (Posaune, Melodica), Hayden Chisholm (Altsaxophon, Bassklarinette), Matt Penman (Kontrabass) und Jochen Rückert (Schlagzeug): Das Gespann nutzt Melodie- und Rhythmus-Instrumente, verzichtet aber auf klassische Harmonieinstrumente wie Klavier oder Gitarre. Das Ergebnis ist eine unnachahmliche Kombination komplex arrangierter Bläsesätze und komplex-groovender Schlagzeug-Bassarbeit. Im Jazz ungewohnte Elemente wie Obertongesang werden wie selbstverständlich eingebaut; Röhrenmikros und analoges Aufnahme-Equipment sorgen für einen natürlichen, warmen Sound. Wer sich auf dieses mitunter dissonante Abenteuer einlässt, erlebt einen mit frischem Geist beseelten Jazz – eine Mischung aus Free Jazz, Be- und Neobop.

Das überwiegend aus First Takes bestehende Album startet mit dem gewitzten "Rusty Bagpipe Boogie", der das Bild einer vergnügten Autofahrt in einem klapprigem Gefährt zeichnet. Hierauf folgt das aufgewühlte Stück "One For George", das Wogram zum Tod des Jazz-Musikers Georg Russel geschrieben hat. In Songs wie diesem lassen quirlige Soli jeden Gesang überflüssig werden, denn genau wie bei dem titelgebenden und Wograms Frau gewidmeten "Listen To Your Woman" sowie "How Play Blues" erzählen die Instrumente die Geschichten. Nur auf zwei Liedern – dem melancholischen Blues "Homeland's Sky", eine Art Hommage an alte Jazzaufnahmen, und "Melancholia", einem schönen Ausklang des Albums zu schwerem Swing Beat – ist zusätzlich Chrisholms markante Sprechstimme zu hören.

Während "Twenty Four" auf dem Prinzip des letzten Albums (Root 70 on 52nd ¼) aufbaut, überrascht der durch osteuropäische Folklore inspirierte "Hot Summer Blues" mit Oberton-Gesang. "Behind the Heart Beat" greift Stilelemente des Reggae auf und ist wie "Erectile Dysfunction", das Wogram an die berühmten Aufnahmen des Miles Davis Quintetts mit Whyne Shorter erinnert, rhythmisch vertrackt. "Precision" wechselt zwischen schnellem Swing und gemäßigttem Funk, deren "metrische Modulation aus der karnatischen indischen Musik stammen könnte", so der Posaunist. "Melancholia" setzt mit schwermütiger Stimmung und nachdenklichem Text den Schlusspunkt.

"Listen to your woman" ist das schlüssige Konzeptalbum einer eingespielten Band. Spielerisch und kompositorisch auf höchstem Niveau und frei von Berührungsgängsten mit anderen Stilen, ohne sich dabei jedoch anzubiedern.

Aufnahme im Januar 2010 von Oliver Bergner live und analog im Funkhaus Nalepastrasse (Studio P4) aufgenommen, dem ehemaligen Sitz des DDR-Rundfunks.